FAQ
DIENSTRADLEASING

www.lebenshilfe-heinsberg-radleasing.de

→ Ablauf des Leasings Prozesses

- Registrierung im EURORAD-Portal unter: www.lebenshilfe-heinsberg-radleasing.de
- Die Berechtigung zum Dienstradleasing wird geprüft und wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind, wird die Registrierung freigegeben.
- Per Mail wird dann eine TOKEN-Nummer versendet, die man an den Fachhändler weitergibt, sobald ein Rad ausgesucht wurde.
- Der Fachhändler pflegt unter Angabe der TOKEN-Nummer dann die Details zum Rad in das Portal ein.
- Der Bereich Personal prüft die Angaben zum Rad und erstellt dann einen Überlassungsvertrag.
- Der Angestellte wird kontaktiert zwecks Termins zur Unterschrift des Überlassungsvertrages.
- Nach Unterschrift des Überlassungsvertrages wird das Rad freigegeben. Es wird wieder eine TOKEN-Nummer per Mail versendet, die man beim Abholen des Rads dem Fachhändler übergeben muss.

→ Voraussetzungen

- Unbefristeter sv-pflichtiger Arbeitsvertrag
- Mindestens 6 Monate Beschäftigungszugehörigkeit
- Restdauer der Beschäftigung bis zum Renteneintritt > 36 Monate
- Keine aktuelle Lohnpfändung
- Privathaftpflichtversicherung liegt vor
- Leasing pro Angestellter: 2 Fahrräder (Speed-Pedelecs sind ausgeschlossen)
- Preisrahmen pro Rad: 5.000 €

→ Laufzeit

Die Laufzeit des Überlassungsvertrages beträgt 3 Jahre und beginnt offiziell mit den 1. des Folgemonats, an dem das Rad übergeben wurde (Beispiel: Übergabe Rad am 10.04.2021 – Laufzeit Vertrag: 01.05.2021 – 30.04.2024).

→ Abwicklung Gehaltsabrechnung

Die monatliche Leasingrate (siehe Vertrag) wird im Rahmen einer Entgeltumwandlung in der Gehaltsabrechnung aufgegeben. Das heißt, die Leasingrate wird vom Steuer- und

Sozialversicherungspflichtigen Bruttogehalt abgezogen, so dass von diesem Betrag keine Lohnsteuer, Kirchensteuer und Sozialversicherungsbeiträge gezahlt werden müssen.

Zudem wird ein Sachbezug im Rahmen des geldwerten Vorteils für das Dienstrad berechnet. Aktuell beträgt dieser 0,25% des Listenpreises des Dienstrads. Dieser Betrag wird nur dem Steuer- und Sozialversicherungsbruttogehalt zugeschlagen und daher nur versteuert und versichert.

Zum Vergleich zieht man am besten eine Abrechnung des Vormonats heran, dann sieht man die einzelnen Auswirkungen. Die Darstellung und Abwicklung kann über die Mustergehaltsabrechnungen (siehe Anlage) nachvollzogen werden.

→ Unterbrechung

Tritt eine Unterbrechung der Gehaltszahlung ein (beispielsweise bei Erkrankung ohne Lohnfortzahlung oder Elternzeit), übernimmt die PremiumPLUS-Versicherung die Leasingraten.

- Krankheitsbedingter Ausfall ab dem 43. Tag (max. 5.000 €)
- Elternzeit (max. 12 Monate)

Nach 12 Monaten Elternzeit oder Erreichen der 5.000 €-Grenze bei krankheitsbedingtem Ausfall erfolgt in Monaten, die voll unterbrochen sind, keine Gehaltszahlung und somit erfolgt keine Gehaltsumwandlung für das Radleasing. In diesem Fall wird die Leasingrate voll im Rahmen des Lastschriftverfahrens vom Girokonto des Angestellten eingezogen. Der finanzielle Effekt, der im Rahmen der Gehaltsumwandlung erfolgt, ist für die Zeit der Unterbrechung nicht gegeben.

→ Inspektion/ UVV-Prüfung

Nach dem 1. Und 2. Leasingjahr hat man im Rahmen der PremiumPLUS-Versicherung einen Anspruch auf eine Inspektion inkl. UVV-Check.

Bei der UVV-Prüfung handelt es sich um eine Sicherheitsprüfung, welche nach dem 1. und 2. Leasingjahr durchgeführt werden muss. Die Kosten sind bereits durch den monatlichen Arbeitgeberzuschuss in Höhe von 3,33 € bezahlt. Der UVV-Sicherheitscheck erfolgt nach dem UVV-Prüfplan, welcher in Zusammenarbeit mit der DGUV (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung) erstellt wurde. Somit erfüllt der Arbeitgeber alle gesetzlichen Pflichten des Arbeitsschutzes. Werden im Rahmen des UVV-Sicherheitschecks Verschleiße entdeckt, können die gesamten Kosten (Verschleißteile, Arbeitslohn) über die Versicherung zusätzlich abgerechnet werden.

Die Erinnerung, einen Termin zur UVV-Prüfung beim Händler vorzunehmen, kommt automatisch über das Portal von EURORAD per E-Mail.

Es empfiehlt sich, wenn man die in der Versicherung enthaltene jährliche Inspektion direkt mit der UVV-Prüfung durchführen lässt. Alle Reparaturleistungen, die im Rahmen der Inspektion vorgenommen werden, bezahlt die Versicherung. Die sogenannten „Sichtungskosten", die pauschal vom Fachhändler festgesetzt werden, werden von der Versicherung nur bis zu einer Höhe von 60 € übernommen.

→ PremiumPLUS-Versicherung

In der Leasingrate ist eine PremiumPLUS-Versicherung enthalten, die alle möglichen Schäden bzw. Diebstahl absichert.

Kaufpreis bis	Höhe Versicherungsprämie
1.500 €	16,14 €
3.000 €	19,14 €
4.760 €	25,00 €
5.000 €	37,14 €

Die Versicherungsleistungen (inkl. Inspektion und UVV-Prüfung) können ausschließlich vom Fachhändler mit der Versicherung abgerechnet werden. Sie müssen weder in Vorleistung treten, noch durchgeführte Versicherungsleistungen privat begleichen. In den drei Jahren der Überlassung dürfen Ihnen keine zusätzlichen Kosten entstehen.

Nicht durch die Versicherung abgedeckt sind:

- Serviceanzeigen laut Display (Händlerempfehlung)

→ Reparaturen, Inspektion und UVV-Prüfung bei anderem Fachhändler

Für den Fall, dass man das Dienstrad bei einem Fachhändler erworben hat, bei dem man die Inspektionen, UVV-Prüfungen bzw. Reparaturen nicht durchführen möchte, muss man Kontakt zu einem anderen EURORAD-Händler aufnehmen und abstimmen, ob man das Rad im Bedarfsfall dorthin bringen kann.

→ Diebstahl

Sollte ein Dienstrad gestohlen werden, so muss umgehend eine Anzeige bei der Polizei aufgegeben werden. Eine Kopie der Anzeige muss dann im Bereich Personal vorgelegt werden, damit die Ablösung durch die Versicherung in die Wege geleitet werden kann.

Die Versicherung löst das Fahrrad bei Diebstahl immer zum Ende des Monats ab, in dem das Rad gestohlen wurde.

→ Austritt

Im Falle eines Austritts ergeben sich folgende Möglichkeiten:

- Das Dienstrad wird auf den neuen Arbeitgeber übertragen, wenn der neue Arbeitgeber diesem zustimmt.
- Das Dienstrad kann über die PremiumPLUS-Versicherung bei Austritt an Eurorad zurückgegeben werden.

→ Kauf des Leasingrads bei Vertragsende

Falls Interesse besteht, das Rad nach Leasingende zu übernehmen, muss der Fachhändler drei Monate vor Ablauf des Leasingvertrages vom Angestellten hierüber informiert werden. Der Fachhändler leitet die Information an EURORAD weiter und man erhält eine Rechnung, die bezahlt werden muss. Der Kauf muss einen Monat vor Vertragsende abgeschlossen sein.

Für Leasingverträge, die ab dem 01.04.2023 auslaufen, wird EURORAD das Rad mit 16% (aktueller Wert – kann sich verändern) des UVP direkt an den Angestellten verkaufen.

Aktuell übernimmt EURORAD die Pauschalversteuerung für den geldwerten Vorteil, die sich mit dem Verkauf ergibt.

Die Lebenshilfe Heinsberg ist zu keinem Zeitpunkt in die Abwicklung des Verkaufs involviert.

→ Rückgabe des Dienstrads nach Leasingende

Besteht kein Interesse, das Rad nach Ablauf der Leasingzeit zu kaufen, muss das Rad zum Ende beim Fachhändler abgegeben werden.

→ Neues Dienstrad leasen

Nach Ablauf des Leasingzeitraums nach drei Jahren besteht wieder die Möglichkeit, ein neues Dienstrad zu leasen. Der Prozess läuft dann genauso wie beim Rad zuvor ab. Im Portal von EURORAD muss zunächst eine neue TOKEN-Nummer beantragt werden.

Stand: März 2022

Personal-Nr.	Kd-Nr.	Arbeitgeber-Nr.	Dienstst.	UntDSt.	Abr Krs	Sachb. Nr.	Gbl. Nr.	Sei. Nr.	KeinDruck Von	KeinDruck Bis
700141 6	1038	00000000001			99	0005		1		

FK / BK-KD / AG / DST / AK PNr. VersNr. / Kst. / Anz.

Lebenshilfe Heinsberg e.V.

1

00028500000 9200
Frau
Dienstradleasing Testfall
Richard-Wagner-Str. 5
52525 Heinsberg

• ohne DienstradLeasing

Gehaltsmitteilung

für August 2018

Gilt als Verdienstbescheinigung !
Bitte sorgfältig aufbewahren !

Ihr/e Sachbearbeiter/in:
Reinhardt,Judith

Tel:02452/969231

Eintritt	Austritt	Besch.-Zeit	Dienst-Zeit	Jubil.-Zeit	Bankleitzahl / BIC	Konto-Nr. / IBAN	Kontoinhaber
01.01.06							

F S	Geburts-Dat.	Versicherungs - Nr. SV	St Kl	Konf. A	E	Kinder-Freib.	Frei / HinzuBetrag Monat	Frei / HinzuBetrag Jahr	Dienstwohnung örtl. Mietwert	Dienstwohnung steu. Mietwert	PV-Zus. Befr.	Unterbr. - Beg.	Unterbr. - End	Gr
V	01.01.80		4	rk							J			

SV-Pflicht KV	RV	AV	PV	GZ	MfB	Krankenkasse Einzugsstelle	ZV - Kasse	Fakt.Stk.IV
1	1	1	1			AOK Rheinl./Hamburg Direktion	RZVK Köln	

Abrechnungsergebnisse	lfd. Monat	Vormonate
Arbeitgeber Lebenshilfe Heinsberg e. V. Richard-Wagner-Str. 5 52525 Heinsberg		
1. Tarif		
Dauer-Beg. Dauer-end Tarif Tarifbezeichn. B-GR 01.08.18 20010 TVöD VKA 10075		
Gilt-ab Gilt-bis Tar-Grp Reg Stf Monate 01.08.18 8 BUW 06 197		
BDA TZ-Zähl TZ-Nenn Arb-Std/-Tag Arbz-V 5,0000		
JLL Grundentgelt	3246,12	
NNL VersAnt ZVK	45,52	
NNL SV-Pfl-Hinzu	37,96	
Summe Gesamtbrutto	3246,12	
Lohnsteuer	-485,91	
Solidaritätszuschl.	-26,72	
Kirchensteuer	-43,73	
AN-Beitrag zur KV	-243,06	
AN-Beitrag zum ZB	-46,61	
AN-Beitrag zur RV	-309,65	
AN-Beitrag zur AV	-49,94	
AN-Beitrag zur PV	-42,45	
Summe Nettobezüge	1998,05	
Auszahlungsbetrag	1998,05	
Überweisungsbetrag	1998,05	

Summen	Monat	Jahr
Stpfl. Brutto	3246,12	3246,12
Lohnsteuer	485,91	485,91
Kirchensteuer	43,73	43,73
Sol-Zuschlag	26,72	26,72
Steuertage	30	
KV-Brutto	3329,60	3329,60
RV-Brutto	3329,60	3329,60
AV-Brutto	3329,60	3329,60
PV-Brutto	3329,60	3329,60
KV-AN	243,06	243,06
KVZusBeitrAN	46,61	46,61
KV-Tage-Sum	30	30
RV-AN	309,65	309,65
RV-Tage-Sum	30	30
AV-AN	49,94	49,94
AV-Tage-Sum	30	30
PV-AN	42,45	42,45
PV-Tage-Sum	30	30
SV-AG-Anteile	645,10	645,10
U1/U2-Brutto	3329,60	3329,60
U2-Beitrag	15,98	15,98
IG-Umlage	2,00	2,00
ZV-Brutto	3246,12	3246,12
ZV-Umlage	137,96	137,96
Uml-§3Nr.56	137,96	137,96
Arbeitgeberbrutto	4160,77	4160,77
Auszahlungsbrutto	3246,12	3246,12

Bescheinigung nach § 108 Absatz 3 Satz 1 GewO

TEST

Personal-Nr.	Kd-Nr.	Arbeitgeber-Nr.	Dienstst.	UntDSt.	Abr Krs	Sachb. Nr.	Gbl. Nr.	Sei. Nr.	KeinDruck Von	KeinDruck Bis
700141 6	1038	00000000001			99	0005		1		

FK / BK-KD / AG / DST / AK PNr. VersNr. / Kst. / Anz.

Lebenshilfe Heinsberg e.V.

1

00028500000 9200
Frau
Dienstradleasing Testfall
Richard-Wagner-Str. 5
52525 Heinsberg

• mit Dienstradleasing

Gehaltsmitteilung

für August 2018

Gilt als Verdienstbescheinigung !
Bitte sorgfältig aufbewahren !

Ihr/e Sachbearbeiter/in:
Reinhardt,Judith

Tel:02452/969231

Eintritt	Austritt	Besch.-Zeit	Dienst-Zeit	Jubil.-Zeit	Bankleitzahl / BIC	Konto-Nr. / IBAN	Kontoinhaber
01.01.06							

F S	Geburts-Dat.	Versicherungs - Nr. SV	St Kl	Konf. A	Konf. E	Kinder-Freib.	Frei / HinzuBetrag Monat	Frei / HinzuBetrag Jahr	Dienstwohnung örtl. Mietwert	Dienstwohnung steu. Mietwert	PV-Zus. Befr.	Unterbr. - Beg.	Unterbr. - End	Gr
V	01.01.80		4	rk							J			

SV-Pflicht KV	RV	AV	PV	GZ	MfB	Krankenkasse Einzugsstelle	ZV - Kasse	Fakt.Stk.IV
1	1	1	1			AOK Rheinl./Hamburg Direktion	RZVK Köln	

Abrechnungsergebnisse	lfd. Monat	Vormonate
Arbeitgeber Lebenshilfe Heinsberg e. V. Richard-Wagner-Str. 5 52525 Heinsberg		
1. Tarif		
Dauer-Beg. Dauer-end Tarif Tarifbezeichn. B-GR 01.08.18 20010 TVöD VKA 10075		
Gilt-ab Gilt-bis Tar-Grp Reg Stf Monate 01.08.18 8 BUW 06 197		
BDA TZ-Zähl TZ-Nenn Arb-Std/-Tag Arbz-V 5,0000		
JLL Grundentgelt	3246,12	
NNL VersAnt ZVK	45,52	
NNL SV-Pfl-Hinzu	37,96	
JLL GWV Jobrad	6,00	
NLL Leasing Jobrad	-90,00	
Summe Gesamtbrutto	3252,12	
Lohnsteuer	-463,75	
Solidaritätszuschl.	-25,50	
Kirchensteuer	-41,73	
AN-Beitrag zur KV	-236,93	
AN-Beitrag zum ZB	-45,44	
AN-Beitrag zur RV	-301,84	
AN-Beitrag zur AV	-48,68	
AN-Beitrag zur PV	-41,38	
Summe Nettobezüge	2046,87	
LR Jobrad	-90,00	
*DrEm: 05555		
*Betr: Dienstrad Te		
Einbehalt Sachbezug	-6,00	
Auszahlungsbetrag	1950,87	
Überweisungsbetrag	1950,87	

reduzierte Abzüge

Differenz: 47,18 €

Summen	Monat	Jahr
Stpfl. Brutto	3162,12	3162,12
Lohnsteuer	463,75	463,75
Kirchensteuer	41,73	41,73
Sol-Zuschlag	25,50	25,50
Steuertage	30	
KV-Brutto	3245,60	3245,60
RV-Brutto	3245,60	3245,60
AV-Brutto	3245,60	3245,60
PV-Brutto	3245,60	3245,60
KV-AN	236,93	236,93
KVZusBeitrAN	45,44	45,44
KV-Tage-Sum	30	30
RV-AN	301,84	301,84
RV-Tage-Sum	30	30
AV-AN	48,68	48,68
AV-Tage-Sum	30	30
PV-AN	41,38	41,38
PV-Tage-Sum	30	30
SV-AG-Anteile	628,83	628,83
U1/U2-Brutto	3245,60	3245,60
U2-Beitrag	15,58	15,58
IG-Umlage	1,95	1,95
ZV-Brutto	3246,12	3246,12
ZV-Umlage	137,96	137,96
Uml-§3Nr.56	137,96	137,96
Arbeitgeberbrutto	4144,05	4144,05
Auszahlungsbrutto	3246,12	3246,12

Bescheinigung nach § 108 Absatz 3 Satz 1 GewO

TEST